
Pro Golf Tour: Zweiter Rang für Jeremy Freiburghaus



In einem spektakulären Final sicherte sich Jeremy Freiburghaus den zweiten Rang, ohne das Doppelbogey auf dem Schlussloch wäre sogar noch mehr drin gelegen. Marco Iten kommt auf Platz fünf, Luca Galliano auf Rang 11.

Das letzte Turnier vor der Zwangspause hatte Jeremy Freiburghaus gewonnen, nach einem sensationellen Start von 10 (!) unter Par lag der Bündner in geteilter Führung. Im zweiten Durchgang gelangen ihm erneut sieben Birdies, allerdings musste Freiburghaus auch vier Mal einen Schlag abgeben, zwei davon auf den beiden Schlussbahnen. Im Final spielte er spektakulär weiter. Unter anderem mit „dem ersten Hole-in-One in meinem Leben“ auf Bahn 3. Allerdings folgte schon auf dem nächsten Par 3 ein Rückschlag mit dem doppelten Schlagverlust. „Auf dem Schlussloch machte ich nochmals einen strategischen Fehler, statt auf dem Inselgrün landete der Ball im Wasser, am Ende fehlten mir diese beiden Schläge des abschliessenden Doppelbogeys zum zweiten Sieg, insgesamt bin ich mit der Leistung in dieser Woche aber hochzufrieden“, kommentiert der 24-jährige Bündner das erste Turnier der Pro Golf Tour nach der langen Zwangspause.